

Lesehilfen für Erstleser:innen

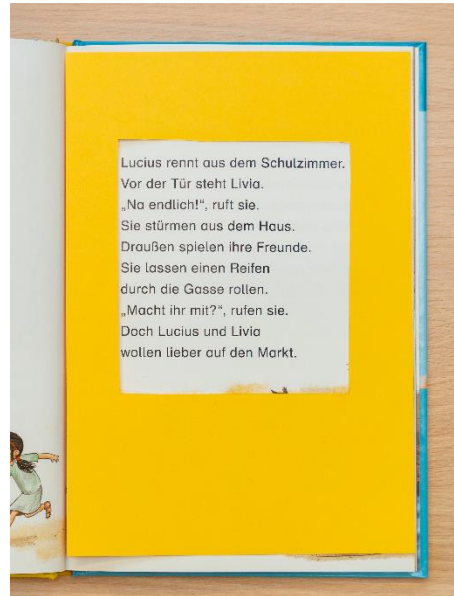
Frühe literale Bildung ab der 1. Klasse.

Insbesondere Leseanfänger:innen und leseschwächeren Kindern fällt es beim Entschlüsseln von Texten häufig schwer, sich beim Lesen auf einzelne Wörter oder Wortzusammenhänge zu fokussieren. Sie verrutschen in der Zeile oder lassen beim Lesen einzelne Wörter aus. Um hier unterstützend einzugreifen, empfiehlt sich der Einsatz folgender Lesehilfen.

Textfenster

Das Textfenster ist ein Papprahmen, der so auf eine Buchseite aufgelegt wird, dass rund um den Text angeordnete Illustrationen abgedeckt werden. Dies erleichtert es Leser:innen, sich beim Lesen auf den Text zu fokussieren, ohne sich durch Abbildungen ablenken zu lassen. Im Hinterkopf behalten sollte man allerdings, dass gezielt gewählte Bilder häufig durchaus das Textverständnis erleichtern, indem sie es Leser:innen ermöglichen, im Hinblick auf den Text eine Sinnerwartung aufzubauen. Deswegen sollten Illustrationen vor dem Abdecken ausgiebig betrachtet werden, um Vorwissen zu aktivieren und Vermutungen zum Textinhalt anzustellen.

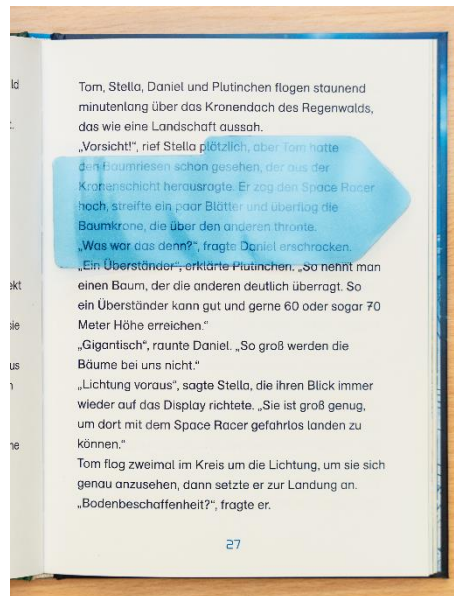
Textfenster müssen in ihrer Größe dem Lesetext angepasst werden. Sie lassen sich aus festem Papier mit wenig Aufwand selber herstellen.



Transparenter Lese Pfeil

Ein transparenter Lese Pfeil wird so auf den Lesetext aufgelegt, dass in der Einkerbung an der oberen linken Ecke das Wort zu sehen ist, das als nächstes gelesen werden soll. Erst wenn das Wort gelesen wurde, wird der Pfeil im Text weitergeschoben. Je nach Lesefertigkeit des betreffenden Kindes kann der Pfeil auch eine Wortgruppe aus mehreren Wörtern oder einzelne kurze Sätze in den Fokus nehmen. So wird Leseanfänger:innen das Lesen eines Textes durch dessen Einteilung in einzelne Lesehäppchen erleichtert.

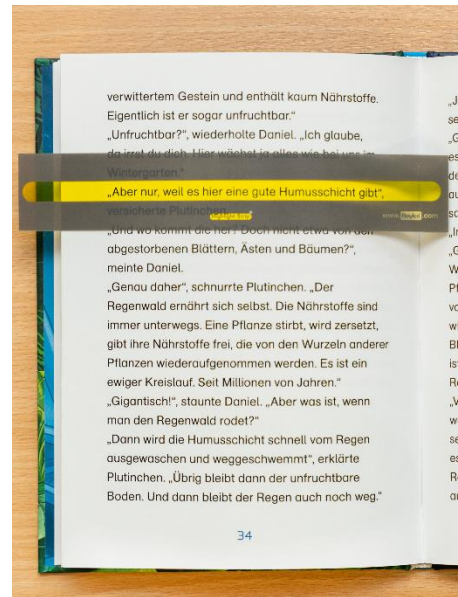
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Pfeil transparent ist, so dass der Textkontext nicht gänzlich ausgeblendet wird. Lese Pfeile können aus farbigen Folien oder Prospekthüllen selbst erstellt werden, sind aber auch im Handel erhältlich.



Leselineale

Leselineale werden so auf den Text aufgelegt, dass nur die zu lesende Zeile des Lesetextes in den Blick genommen wird. Sie sind im [Handel](#) in unterschiedlichen Farben erhältlich, so dass der Text je nach Farbwahl vor blauem, gelbem oder andersfarbigem Hintergrund zu sehen ist. Die Erfahrung zeigt, dass ein farbiger Hintergrund manchen Kindern das Lesen zusätzlich erleichtert. Dabei sollte individuell ausprobiert werden, welche Hintergrundfarbe beim Lesen die am besten geeignete ist.

Als Variante zu Leselinealen gibt es auch Lesestäbe, die zusätzlich zur Fokussierung einer bestimmten Zeile im Text die Schrift vergrößern und dadurch das Lesen erleichtern.



Silbenschieber

Für Schulanfänger:innen, die sich beim Zusammenschleifen von zwei Buchstaben schwer tun, lässt sich die Synthese mit einem Silbenschieber üben. Durch das Sichtfenster des Silbenschiebers werden zwei Buchstabenstreifen geschoben, so dass das Lesen unterschiedlicher Buchstabenkombinationen systematisch geübt werden kann. Ein Silbenschieber lässt sich mit Hilfe dieser [Vorlage](#) leicht selber herstellen.

